

Casablanca

KINO & KNEIPE

Wagstraße 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter www.casa-kino.de und 093 31 54 41

DAS LAND MEINES VATERS

EIN FILM VON EDOUARD BERGEON

Das Land meines Vaters
Au nom de la terre
► Frankreich 2019 ► REGIE: Edouard Bergeon
► DARSTELLER: Guillaume Canet, Verle Baetens, Anthony Bajon ► 104 Min ► frei ab 12 Jahren
„Konsequent ehrlich, berührend und wahrhaftig!“ (FBW)
Regisseur Edouard Bergeon erzählt die Geschichte seiner eigenen Familie und schafft weitab von gängigen Klischees ein hochaktuelles Bild der heutigen Landwirtschaft im Kampf mit EU-Auflagen, Preisdumping und Schuldenfalle.
Pierre Jarreau übernimmt 1970 nach einem USA Aufenthalt, mit großem Enthusiasmus den Hof seiner Familie in Frankreich. Mit Fleiß, Entbehrung und gegen alle Widerstände hat Pierre in den 60er Jahren den Hof modernisiert und vergrößert, doch seine weiteren Pläne scheitern an den zunehmenden Schulden. Pierre setzt noch einmal alles auf eine Karte und – scheitert. Er sieht nur noch einen Ausweg ...
Edouard Bergeon erzählt die Geschichte seines Vaters ungemein packend und authentisch. So wird das bittere Porträt einer Bauernfamilie auch zu einer Liebeserklärung an Menschen, die zusammenhalten und gegen alle Widerstände das Land bewirtschaften.
„Ein schöner, aber auch wehmütiger Film.“ (PROGRAMMKINO.DE)
Am Donnerstag, 18. November, führt Stefan Doseith, Verlagsleiter in Agrar-Medien und Nebenerwerbslandwirt ins Thema ein.
► Do, 18. – Di, 23. November, 18:30 Uhr

KINO AM NACHMITTAG
MITTWOCH, 10. OKTOBER, 14:30 UHR
DIE UNBEUGSAMEN

Kinderkino & Frühvorstellung

14:30 Uhr

16:30 Uhr

Do 28	Do 28 Do 28
Fr 29	Fr 29 Fr 29
Sa 30	Sa 30 Sa 30
So 31	So 31 So 31
Mo 1	Mo 1 Mo 1
Di 2	Di 2 Di 2
Mi 3	Mi 3 Mi 3
Do 4	Do 4 Do 4
Fr 5	Fr 5 Fr 5
Sa 6	Sa 6 Sa 6
So 7	So 7 So 7
Mo 8	Mo 8 Mo 8
Di 9	Di 9 Di 9
Mi 10	Mi 10 Mi 10
Do 11	Do 11 Do 11
Fr 12	Fr 12 Fr 12
Sa 13	Sa 13 Sa 13
So 14	So 14 So 14
Mo 15	Mo 15 Mo 15
Di 16	Di 16 Di 16
Mi 17	Mi 17 Mi 17
Do 18	Do 18 Do 18
Fr 19	Fr 19 Fr 19
Sa 20	Sa 20 Sa 20
So 21	So 21 So 21
Mo 22	Mo 22 Mo 22
Di 23	Di 23 Di 23
Mi 24	Mi 24 Mi 24
Do 25	Do 25 Do 25
Fr 26	Fr 26 Fr 26
Sa 27	Sa 27 Sa 27
So 28	So 28 So 28
Mo 29	Mo 29 Mo 29
Di 30	Di 30 Di 30
Mi 1	Mi 1 Mi 1

Für die kleinsten Kingönger

Für Kinder mit Kinoerfahrung

Für medien-erprobte Kingönger

Für die ganze Familie

Hauptvorstellung I

Die UNBEUGSAMEN
TÖCHTER

Birgit Minichmayr · Alexandra Maria Lara · Josef Bierbichler

DAS LAND MEINES VATERS

À LA CARTE!
FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN

Der neue Film von Éric Besnard (Birnenkuchen mit Lavendel)

Hauptvorstellung II

CITY OF GOD GROSSES KINO

Gebt uns unsere Daten zurück!

online für Anfänger

Ein Film von Benoit Delépine und Gustav Kervern

THE FRENCH DISPATCH

Der neue Film von Wes Anderson (*Grand Budapest Hotel)

KEINE ZEIT ZU STERBEN

BORN FOR KORN

LIEBER THOMAS

Helden der Wahrscheinlichkeit

Parkmöglichkeiten im Parkhaus in der Jahnstraße
Öffnungszeiten Kino täglich 30 Min. vor Vorstellungsbeginn. Kneipe täglich ab 18:00 Uhr
Eintritt Kinderkino 4,- €; Frühvorstellung 6,- €; Hauptprogramm 8,-/7,- €; Kino am Nachmittag 6,- €; Zehnerkarte 70,- €
Geburtskinder haben freien Eintritt (Bitte Ausweis vorlegen!)
Telefon 0 93 31 54 41
e-Mail info@casa-kino.de
Reservierungen 0 93 31 13 28

Geschenkgutscheine für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!

Buchhandlung am Turm
Hauptstraße 36
97199 Ochsenfurt
(093 31) 87 38-0
service@buchhandlung-am-turm.de

Von Nichts kommt Nichts

Filmische Aspekte der Lebensmittelproduktion

Qualität und Quantität unserer Nahrungsmittel stehen im Mittelpunkt der Diskussion ums Überleben der Menschheit auf der Erde. Industrielle Großbetriebe oder bäuerliche Landwirtschaft, Gentechnik und Chemie oder biologische Bewirtschaftung, High-Tech Lebensmittel oder traditionelles Handwerk – müssen wir uns entscheiden, gibt es einen Mittelweg oder ist alles schon zu spät?
Diese kurze Filmreihe im Casablanca Programmkinobietet Aspekte unserer Lebensmittelproduktion, regt zu Diskussion an und wird jeweils mit einem kurzen Vortrag thematisch passend zum Film eingeleitet.

Brot
► Österreich/Deutschland 2020 ► REGIE: Harald Friedl ► Dokumentarfilm
► 94 Min ► frei ab 0 Jahren
32.000 Brötchen in der Stunde vom Fließband - oder die andere Sicht: „Du musst den Teig beobachten, er ist etwas Lebendiges.“ und „Die Zeit ist unser Verbündeter.“ Zwei höchst gegensätzliche Produktionsweisen unseres wichtigsten Lebensmittels stehen sich in diesem Dokumentarfilm gegenüber. Während Großbäckereien immer ausgefeiltere Herstellungsmethoden entwickeln, sprühen neue kleine handwerkliche Bäckereien aus dem Boden und behaupten sich mit traditionellem Brot höchster Qualität. In faszinierenden Bildern unternimmt der Dokumentarfilmer Harald Friedl eine appetitanregende filmische Reise zum Brot, stellt Teigklumpen in Plastikemern vor, wie auch knusprige Brotlaibe frisch aus dem Ofen, schaut auf Hände in Teigschüsseln und in Knetmaschinen. Ergänzend zum Gegensatz von Handwerk und High-Tech blickt Harald Friedl in die Tiefkühlfächer der „Puratos Group“ in Belgien, die 18 Sauerteigkulturen zu Fertigbackmischungen verarbeiten und ein Brot für die Mars-Eroberung entwickeln. „Ein ausgesprochen sinnlicher Dokumentarfilm.“ (KINOZEIT.DE)
Vor der Filmvorstellung stellt Hans Gebert von der BioBäckerei in Gnodstadt alte Getreidesorten und seine Brote daraus vor.

Percy
► Kanada 2020 ► REGIE: Clark Johnson ► DARSTELLER: Christopher Walken, Roberta Maxwell, Zack Braff, Christina Ricci ► 99 Min. ► frei ab 0 Jahren
Seit 50 Jahren baut Percy Schmeiser auf seinen Feldern Raps an. Den Samen dafür selektiert er sorgfältig aus der vorherigen eigenen Ernte. So hat er sein eigenes, perfekt an Boden und Klima angepasstes Saatgut. Doch plötzlich beschuldigt Monsanto Percy, unberechtigt genmanipulierten Raps ausgesät zu haben, auf den sie ein Patent haben. Für Percy ist unklar, wie der Monsanto-Raps auf sein Feld gelangt ist. Nach reiflicher Überlegung nimmt Percy den gerichtlichen Kampf gegen den Konzern auf, der ihn an den Rand des Ruins bringt.
David gegen Goliath in einem authentischen Film, der weniger Gerichtsfilm als spannende Geschichte eines Mannes ist, der zum Sprachrohr der Bauern auf der ganzen Welt wird und 2007 den „alternativen Nobelpreis“ erhielt.
Vor der Filmvorstellung spricht Edith Sachse von dem Aktionsbündnis „Wir für Vielfalt“.

Born for Korn
► Deutschland 2020 ► REGIE: Elmar Szűcs, Rainer Heesch, Niclas Reed Middleton ► Dokumentarfilm ► 78 Min ► frei ab 0 Jahren
„Steh auf, wenn du ein Bauer bist“ - steht programmatisch auf dem T-Shirt von Jungbauer Arne Sierk. Zusammen mit seinem Bruder hat er sich entschieden, den elterlichen Betrieb als Familienunternehmen in sechster Generation weiterzuführen. Damit steht Arne mit dem Rücken zur Wand, denn industrialisierte Großbetriebe verdrängen zunehmend die traditionellen bäuerlichen Kleinbetriebe. Familie Sierk hat sich in dieser Situation für die Direktvermarktung ihrer milchwirtschaftlichen Produkte entschieden. Der unspektakuläre bäuerliche Alltag beginnt früh am Morgen: Kühe melken, auf die Weide treiben, abends alles wieder retour und dazwischen Milch, Joghurt und Käse herstellen und für den Verkauf sorgen. Gedanken über die Zukunft des Familienbetriebes sind allgegenwärtig. Ein harter und arbeitsintensiver Weg, der in diesem Dokumentarfilm anschaulich über ein Jahr begleitet wird.
Vor der Filmvorstellung spricht Milchvieh-Landwirt Bernd Hörner aus Kleinlangheim zum Thema.
► Mi, 24. November, 19:30 Uhr

Viel Neues in alten Mauern ...
STADTBIBLIOTHEK OCHSENFURT
... im alten Rathaus

fitness
Fitness
Milon-Zirkel
Tennis
Sauna
Squash
Solarium
Badminton
Badminton

Casablanca

KINO & KNEIPE

Wagstraße 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter www.casa-kino.de und 093 31 54 41

Kinderkino mit im Programm

DAS LAND MEINES VATERS

EIN FILM VON EDOUARD BERGEON



Von Nichts kommt Nichts
Filmische Aspekte der Lebensmittelproduktion
Mi, 10. Nov., 19:30 Uhr: **Brot**
Mi, 17. Nov., 19:30 Uhr: **Percy**
Mi, 24. Nov., 19:30 Uhr: **Born for Korn**

www.weltkino.de

